

Protokoll 05/2018
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 15.05.2018



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: D. Becherer (in Vertretung), A. Filler, A. Mielke, K. Mohnke, C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: J. Münchmeyer, M. Schwarz (bis 17:07 Uhr)

Entschuldigt: G. Farkas, P. Graewe, E. Große-Klönne, U. Horst,

Gäste: B. Scheuermann (Inf., bis 17:00 Uhr), J. Sprechels, M. Staudacher (bis 17:00 Uhr)

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (9/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 24.04.2018

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 24.04.2018 wird einstimmig angenommen (9/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. In der Forschungsabteilung gibt es neue Ansprechpartner bei Fragen zur Antragstellung von Preisen. Weitere Informationen werden nachgereicht.

3.2. Frau Tischendorf leitet einen Aufruf der Universitätsleitung an das Institut weiter. Die HochschullehrerInnen werden gebeten, sich mehr als EU-GutachterInnen zur Verfügung zu stellen. Der Anreiz, Gutachter/in zu werden, liegt eindeutig im Wissensvorteil, den man dadurch in Bezug auf die EU-Antragsstellung erlangt.

3.3. Im Zusammenhang mit der Information zu einer Personaländerung in der Pressestelle ergeht die Bitte an alle MitarbeiterInnen, interessante Neuigkeiten aus den Arbeitsgruppen mehr publik zu machen und auch für die zentralen Kanäle der HU (Internetseiten, Newsletter Adlershof, Humboldt-Zeitung) bereitzustellen.

3.4. An der HU soll ein zentrales Board für die Qualitätssicherung und Begleitung der Tenure Track-Verfahren eingerichtet werden. Jürg Kramer hat sich bereit erklärt, für unsere Fakultät dort mitzuarbeiten.

3.5. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt es ein Formular, mit dessen Hilfe bei der Fakultät die Gleichstellung von Nachwuchsgruppenleitern mit JuniorprofessorInnen in Promotionsverfahren beantragt werden kann. Diese Maßnahme dient der Förderung und Absicherung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler innerhalb der Postdoc-Phase und des weiteren Karriereverlaufs.

4. Einrichtung eines integrierten Bachelorstudiengangs für Informatik, Mathematik und Physik (IMP)

Die Ratsmitglieder diskutierten erneut die Einrichtung eines integrierten vierjährigen Bachelorstudiengangs für Informatik, Mathematik und Physik (IMP), der von den drei beteiligten Instituten gemeinsam durchgeführt wird. Ausführlich wurde über den geplanten Aufbau des Studiengangs debattiert, der durch den Entwurf der Studienordnung beschrieben ist – insbesondere über die Auswahl und Anordnung der Mathematik-Module.

Der Institutsrat stimmt nach längerer Diskussion der Einrichtung eines integrierten vierjährigen Bachelorstudiengangs für Informatik, Mathematik und Physik mit folgenden Anmerkungen einstimmig zu (9/0/0):

1. §4 Abs. (c) wird um folgenden Satz erweitert: „Das Modul M/6 Algebra und Funktionentheorie (10 LP) kann durch das Modul P/8b Funktionentheorie (5 LP) ersetzt werden. In diesem Fall müssen Wahlpflichtmodule aus dem Monobachelorstudiengang Mathematik im Umfang von mindestens 15 LP und höchstens 20 LP belegt werden.“
2. In der Studienordnung soll im §4 Abs. (d) zudem ein Passus eingefügt werden, dass im Überfachlichen Wahlpflichtbereich auch Module aus der jeweiligen Schwerpunktrichtung wählbar sein sollen.
3. 4 Jahre nach Beginn des Studienganges soll eine interne Evaluierung durch die beteiligten Institute erfolgen.

5. Lehrangebot für das Wintersemester 2018/2019

Der Institutsrat bestätigt einstimmig (8/0/0) das Lehrangebot des Institutes für Mathematik für das Wintersemester 2018/2019.

Weiterhin werden die Lehraufträge¹ mit und ohne Honorar auf Seite 10 der Vorlage bestätigt (8/0/0).

6. Verschiedenes

- entfällt -

(17:20 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

¹ Das Land Berlin hat die Mindestvergütungssätze für Lehraufträge anpasst. Damit sind ab dem Wintersemester 2018/2019 und folgende Semester jeweils die erhöhten Sätze anzuwenden. Die Tabelle mit den neuen Sätzen kann im Institutssekretariat eingesehen werden.

Nichtöffentlicher Teil

7. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung

8. Antrag auf Forschungsfreisemester Sommersemester 2019

(17:30 Uhr Ende)

Die nächste reguläre Institutsratssitzung findet am 05.06.2018 statt.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf
GID Institut für Mathematik